



DEUTSCHER KUNSTVERLAG
Neuerscheinung



Jan Schleusener

RAUB VON KULTURGUT

Der Zugriff des NS-Staats auf jüdischen Kunstbesitz in München und seine Nachgeschichte

Kurz nach dem Novemberpogrom 1938 beschlagnahmte die Geheime Staatspolizei in etwa 70 jüdischen Haushalten in München und Umgebung rund 2200 Kulturgüter. Sie leitete damit eine der größten staatlichen Kunstraubaktionen im sogenannten Altreichsgebiet ein. Beteiligt waren Kunstsachverständige, Kunsthändler und Leiter von Museen (Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Bayerisches Nationalmuseum, Städtische Galerie, Historisches Stadtmuseum), staatliche und städtische Einrichtungen sowie Institutionen der NSDAP. Die konfiszierten Kunstgegenstände gelangten an unterschiedlichste Orte; das Spektrum reichte von Galerien und Museen über das Münchner Oberfinanzpräsidium und die Gauleitung München-Oberbayern bis zur NSDAP-Parteikanzlei in München.

Dieses Buch dokumentiert nun erstmals, wie es zu der Aktion kam, welche Motive und Interessen dahinterstanden, wer davon profitierte und wie Beteiligte und Betroffene nach Kriegsende darüber sprachen – und schwiegen. Es stellt die Beschlagnahmeaktion umfassend vor und ordnet sie in ihrem historischen Umfeld ein.



Bayerische Studien zur Museumsgeschichte Band 3

224 Seiten mit 76 schwarzweißen Abbildungen, 19,5 × 26 cm, Klappenbroschur

€ 49,90 [D] / € 51,30 [A]

ISBN 978-3-422-07366-1

Lieferbar

Erste umfassende Darstellung des Münchner Kunstraubs 1938/39

Aufarbeitung eines dunklen Kapitels des Münchner Kunstlebens im Nationalsozialismus

Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern

Ein Forschungsprojekt des Kulturreferats der Landeshauptstadt München und der Universität Erfurt mit den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen.

In Kooperation mit:

Bayerisches Nationalmuseum · Jüdisches Museum München · Münchner Stadtmuseum · Museum Villa Stuck · Staatliche Graphische Sammlung München · Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau, München · Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern



Landesstelle für
die nichtstaatlichen
Museen in Bayern

Aus unserem Verlagsprogramm:

KULTURGUTVERLUSTE

Provenienzforschung, Restitution, Sammlungsgut mit belasteter Herkunft in Museen, Bibliotheken und Archiven MuseumsBausteine · Band 10 Herausgegeben von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern ISBN 978-3-422-06575-8

Iris Lauterbach

DER CENTRAL COLLECTING POINT IN MÜNCHEN

Veröffentlichung des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München · Band 34 ISBN 978-3-422-07308-1

Andreas Strobl (Hrsg.)

RUDOLF VON ALT

Genial, lebhaft, natürlich und wahr. Der Münchner Bestand und seine Provenienz Mit Beiträgen von Meike Hopp, Christiane Schachtner und Andreas Strobl ISBN 978-3-422-07327-2

Ulrike Grammbitter und Iris Lauterbach

DAS PARTEIZENTRUM DER NSDAP IN MÜNCHEN

Hrsg. vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München ISBN 978-3-422-02401-4